

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 12 (1936)
Heft: 20

Artikel: Vittorio Emanuele III., Kaiser von Abessinien
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-756903>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VITTORIO EMANUELE III., KAISER VON ABESSINIEN

Nr. 20

Nr. 20

ZORCHER ILLUSTRIERTE

601



Der Generalappell in Italien, Samstag, den 9. Mai. Das ganze italienische Volk war zu dieser Adunata aufgeboten. Von den Alpen bis nach Sizilien läuteten die Kirchenglocken, als Mussolini um 22 Uhr 30 vom Balkon des Palazzo Venezia aus in einer kurzen Rede die staatsrechtliche Eingliederung Aethiopiens in den italienischen Reichsverband, die Erhebung Viktor Emanuels zum Kaiser und die Ernennung Marschall Badoglio zum Vizekönig von Abessinien verkündete. Das Radio brachte die Botschaft zur gleichen Zeit in die hinterste Gemeinde Italiens. 500 000 Menschen hatten sich in Rom auf der Piazza Venezia eingefunden, 250 000 waren es auf dem Domplatz in Mailand, 100 000 — wie unser Bild links zeigt — auf der Piazza de Ferraris in Genua.



Links:
Zwei Kinder im Augenblick des Alarms.
Aufnahme Schulz

Rechts:
Eine Blume oder ein Fähnchen muß jedermann haben.
Aufnahme Schulz



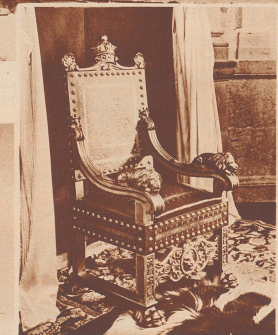
Dieses Haus, Princes Gate 5 im Stadtteil Knightsbridge in London, soll künftig der Aufenthaltsort des Negus sein. Das Haus war bis jetzt bewohnt von Dr. Martin, dem äthiopischen Gesandten in England und ist in den letzten Tagen vom Negus käuflich erworben worden.



Prinzessin Asfa Wylma mit ihrem Gatten und den Kindern des äthiopischen Gesandten in London, Dr. Martin. Prinzessin Asfa Wylma, eine Frau abessinischer Abstammung, ist Sachverständige für Dekorationsarbeiten. Unter ihrer Leitung wird gegenwärtig das vom Negus angekaufte Palais Prinzentrasse 5 neu dekoriert und hergerichtet.



Das Reiseschiff des Negus. Der britische Kreuzer «Enterprise», der Haile Selassie mit seiner Familie und einem vierzigköpfigen Gefolge von Würdenträgern und Dienerschaft von Dschibuti nach Haifa in Palästina brachte. Die Reise dauerte drei Tage. Auf der Fahrt durch das Rote Meer, den Suezkanal und das Mittelmeer war der «Enterprise» von drei Kreuzern und vier Zerstörern eskortiert. Von Haifa aus reiste der Negus mit einem Sonderzug nach Jerusalem, wo er im Hotel «König David» abstieg.



Der verwaiste Thronstuhl im kaiserlichen Palast von Addis Abeba.

Wozu soll das Prunkstück mit den Emblemen des Löwen von Juda jetzt Verwendung finden? Die Italiener schicken sich an, den kaiserlichen «Gibbi» in die Residenz des neuen Vizekönigs und in Wohnungen für italienische Regierungsbeamte umzuwandeln.

